

Lahr

# Fahrradtaxi soll Bewohnern mehr Lebensqualität bringen

Von Lisa Biechele, 03.08.2016 02:26 Uhr



Nahmen die Rikscha in Empfang (von links): Hermann Burger (stellvertretender Vorsitzender von "Spital vital"), Walter Caroli, Bürgermeister Guido Schöneboom, Rüdiger Metzger-Thessen, Helmut Schönberger, Michael Flick und Hedwig Wieser (vorn). Foto: Biechele Foto: Lahrer Zeitung

Lahr. Eine besondere Spende hat Walter Caroli, Vorsitzender des Fördervereins "Spital vital", am gestrigen Dienstag übergeben: eine Rikscha, die den Bewohnern des Alten- und Pflegeheims Spital mehr Lebensqualität bieten soll.

Der Vorschlag, für Senioren, die nicht mehr gut zu Fuß sind, eine Rikscha anzuschaffen, stammt von Helmut Schönberger vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub: "Die Idee kommt eigentlich aus Kopenhagen, also aus Dänemark. Dort sind Rikschas für Senioren keine Seltenheit mehr. Und auch in der Schweiz sind sie schon verbreitet", erklärt Schönberger.

Finanziert wurde die Rikscha, die aus der "Rad-Klinik" von Michael Flick stammt, zum Großteil von der Sparkassenstiftung (5000 Euro), den Restbetrag von 2500 Euro hat "Spital vital" aus Sponsorengeldern beigesteuert. "Was lange währt, wird endlich gut", fasste Bürgermeister Guido Schöneboom die Geschichte der Anschaffung der Rikscha zusammen. Ein solches Fahrradtaxi für

Senioren ist in Lahr einmalig. Betreuer oder Familienmitglieder können ältere Menschen damit beispielsweise zum Einkaufen und zum Arzt fahren oder mit ihnen eine kleine Stadtrundfahrt unternehmen.

Heimleiter Rüdiger Metzger-Thessen gab zu, dass er zunächst skeptisch gewesen sei, weil er sich um die Sicherheit der Bewohner gesorgt habe. Nachdem er die Rikscha selbst unter die Lupe genommen habe, sei er aber überzeugt gewesen.

Die "Piloten", die Fahrer der Rikscha, erhalten künftig zunächst eine kurze Einweisung, damit sie ihre Mitfahrer sicher von A nach B kutschieren können. Michael Flick erklärte, wie das Gefährt funktioniert, das mit einem Elektromotor zur Unterstützung – vergleichbar mit dem eines E-Bikes – ausgestattet ist.

Für die erste Testfahrt meldete sich gleich Heimbewohnerin Hedwig Wieser, die mit Helmut Schönberger am Steuer eine kurze Tour unternahm. Die Freude war ihr deutlich anzumerken. Wieder vor dem Spital angekommen, sagte sie: "Wunderbar! Ich fühle mich sehr sicher." Die nächste Fahrt durfte eine 92-jährige Heimbewohnerin mit Heimleiter Metzger-Thessen als Pilot genießen. Sie war ebenfalls begeistert, und auch Betreuungskraft Martina Braun zeigte sich überzeugt: "Normalerweise fahre ich sie im Rollstuhl herum, aber sie macht eigentlich alles mit. Wenn sie sich traut, benutze ich in Zukunft auch gerne die Rikscha."

Die Beteiligten sehen in der neu angeschafften Fahrradtaxi auch die Möglichkeit, Senioren den Zugang zur Landesgartenschau 2018 zu erleichtern.

Der Verein "Spital Vital" wurde 2008 gegründet und unterstützt seither das Spital, um die Lebensqualität älterer Menschen, die auf Pflege und Betreuung angewiesen sind, zu verbessern. Das Fahrradtaxi passe daher perfekt ins Vereiskonzept, sind sich die Verantwortlichen einig.

Weitere Informationen: [www.radelnohnealter.de](http://www.radelnohnealter.de)